



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2017/280 Status: öffentlich Datum: 29.09.2017 Ansprechpartner/in: Radant, Uwe Bearbeiter/in: Radant, Uwe	
Federführend: FB 4 Soziales, Arbeit und Gesundheit		
Mitwirkend:	<b>öffentliche Beschlussvorlage</b>	
<b>Antrag des Diakonischen Werkes Rendsburg-Eckernförde auf Gewährung eines Kreiszuschusses für die Fortführung des Projektes "Kontrazeptiva" der Praxis ohne Grenzen im Jahr 2018</b>		
Beratungsfolge:		
Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Nach Beratung im Sozial- und Gesundheitsausschuss

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:**

**Entfällt**

**2. Sachverhalt:**

Das Diakonische Werk Rendsburg-Eckernförde beantragt als Träger der Praxis ohne Grenzen für die Fortführung des Projektes „Kontrazeptiva“ einen Kreiszuschuss in Höhe von 18.000,00 €.

Zur Begründung wird auf das anliegende Antragsschreiben vom 25.09.2017 verwiesen.

Im Haushalts-Plan-Entwurf 2018 sind für den Zweck gemäß dem Beschluss des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 17.11.2016 12.000,00 € eingeplant.

**Finanzielle Auswirkungen:**

18.000,00 €

**Anlage/n:**

Antragsschreiben des Diakonischen Werkes RD-ECK vom 25.09.2017

Diakonisches Werk Rendsburg-Eckernförde – Am Holstentor 16 – 24768 Rendsburg

Kreis Rendsburg-Eckernförde  
Fachdienst Soziale Sicherung  
Herr Sievers  
Kaiserstr. 8

24768 Rendsburg



Diakonisches Werk  
des Kirchenkreises  
Rendsburg-Eckernförde  
gemeinnützige GmbH

Diana Marschke  
Geschäftsführerin  
Am Holstentor 16  
24768 Rendsburg

Tel.: 04331 – 69 63 0  
Fax: 04331 – 69 63 38  
Mail: d.marschke@diakonie-rd-eck.de

25.09.2017

## Antrag 2018 - Fortführung Projekt „Kontrazeptiva“ der Praxis ohne Grenzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Träger der Praxis ohne Grenzen beantragen wir zur Fortführung des o.g. Projektes einen

Zuschuss in Höhe von 18.000,00 €.

In 2017 wurden bereits in den ersten acht Monaten 110 Patientinnen und Patienten mit dem entsprechenden Nachweis der Bedürftigkeit medizinisch mit Kontrazeptiva bzw. Maßnahmen zur Kontrazeption versorgt. Die Kosten für die Kontrazeptiva in 2017 werden sich voraussichtlich auf ca. 16.000 € belaufen.

Wir weisen darauf hin, dass bei diesem Projekt keine Personalkosten anfallen und lediglich ein Verwaltungskostenersatz erhoben wird.

Die gute Akzeptanz des Projektes und die steigende Nachfrage haben uns dazu bewogen, die Fortführung mit einer entsprechenden Steigerung zu beantragen. Selbstverständlich stehen wir, und insbesondere der Leiter der Praxis ohne Grenzen, auch weiterhin für Fragen oder detaillierte Informationen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
D. Marschke  
Geschäftsführerin

cc: PoG, UK

Anlage